



## Augenzentrum in München bietet neuartige EBS Therapie für Patienten mit Gesichtsfeldausfall an

Neuartige Stimulationstherapie kann Sehleistung bei Erkrankungen des Sehnervs verbessern

**Hennigsdorf, 04. Juli 2016 – Das Augenzentrum in München bietet seinen Patienten ab sofort die Behandlung von Gesichtsfeldausfällen mit der neuartigen EBS Therapie an. Ziel der nicht-invasiven Methode ist es, das Sehvermögen durch Stimulierung des Sehnervs mit Hilfe schwacher Stromimpulse zu verbessern.**

Erkrankungen des Sehnervs (Optikusneuropathien) sind heimtückisch: Sie können den Sehnerv schädigen und so eine Sehverschlechterung verursachen, ohne dass man Schmerzen verspürt. Zu den Symptomen gehören Gesichtsfeldausfälle, die sich in blinden Flecken, schwarzen Punkten oder einer verschwommenen Sicht äußern können. Die betroffenen Patienten erhalten in den meisten Fällen Medikamente oder werden operiert, um ein weiteres Fortschreiten der Krankheit aufzuhalten. Diese Behandlungsansätze zielen jedoch nicht darauf ab, verloren gegangenes Sehvermögen teilweise wiederherzustellen. Anders die neuartige EBS Therapie, ein nicht-invasives und individuell auf den Patienten abgestimmtes Stimulationsverfahren, das ab sofort als neue Behandlungsoption bei Sehnervkrankungen im Augenzentrum angeboten wird.

### Schutz und Regeneration von geschädigten Nervenzellen



Schwacher Wechselstrom wird mit einer speziellen Brille an den Patient weitergeleitet.

Die EBS Therapie basiert auf der Erkenntnis, dass bei einer Schädigung des Sehnervs das Gewebe nicht immer vollständig zerstört wird. Viele Zellen überleben das Trauma, sind aber in ihrer Funktion gestört. Hier setzt die EBS Therapie mit einer zweifachen Wirkung an: Zunächst verhindert ein Schutzeffekt, dass weitere Nervenzellen untergehen. Der wissenschaftliche Begriff dafür ist **Neuroprotektion**. Dieser Schutzeffekt bildet außerdem die Basis für den zweiten Wirkansatz, die **Neuroregeneration**. Durch die gezielten rhythmischen Stromreize wird der Stoffwechsel der Nervenzellen angeregt, was sie vor weiterer

Degeneration schützt und die Wiederherstellung von Nervengewebe fördert.

„Als spezialisiertes augenärztliches Zentrum bieten wir eine weitreichende Versorgung im fachärztlichen und operativen Bereich an. Es ist uns dabei wichtig, unsere Patienten stets nach den neuesten Erkenntnissen der Augenheilkunde zu versorgen. Deshalb freut es uns sehr, mit der EBS Therapie nun auch Patienten mit Optikusneuropathien, die bisher als austherapiert galten, eine Behandlungsoption anbieten zu können“, sagt Dr. med. Amir-Mobarez Parasta, ärztlicher Leiter im Augenzentrum. Die Therapie ist schmerzfrei, risikoarm und hat sich in klinischen Studien bewährt\*.

### **Wie funktioniert die EBS Therapie?**

Das System besteht aus verschiedenen Komponenten, zu denen ein elektrischer Stimulator und ein EEG-Gerät gehören. Mittels einer speziellen Brille erhält der Patient Wechselstromimpulse, die individuell auf ihn abgestimmt sind. Dabei trägt er eine EEG-Kappe, die seine Hirnströme misst und an einen Monitor weiterleitet. Von dort kontrolliert der Therapeut den korrekten Ablauf und den Fortschritt der Behandlung. Die Therapie umfasst zehn Sitzungen, die an zehn aufeinanderfolgenden Arbeitstagen durchgeführt werden. Jede Anwendung dauert inklusive Vorbereitung 70-90 Minuten.

\* Ellrich J, Pommerening U, Wundrich I: Transorbital Electrical Stimulation Improves Vision in Patients with Optic Neuropathies. Neuromodulation 19: e10, 2016.

### **Über das Augenzentrum in München**

Das Augenzentrum in München bietet Patienten ein breites Spektrum an diagnostischen und operativen Leistungen der Augenheilkunde. Das Zentrum verfügt über zwei Standorte und ist neben der Dauerkorrektur von Fehlsichtigkeiten auf Augenlidkorrekturen, Netzhaut- und Makulaerkrankungen sowie die Behandlung von Optikusneuropathien spezialisiert. Am Standort Haidhausen werden Fachsprechstunden des gesamten fachärztlichen Spektrums der Augenheilkunde inklusive moderner Lasertherapien angeboten. Sämtliche operativen Eingriffe werden im Operationszentrum in Riem durchgeführt. Das nach ISO 9001 zertifizierte Augenzentrum wird von Dr. med. Amir-Mobarez Parasta geleitet. Weitere Informationen zur Praxis finden Sie unter: [www.augenzentrum.net](http://www.augenzentrum.net)

### **Über EBS Technologies**

Die EBS Technologies GmbH entwickelt Soft- und Hardware-Technologien für medizinische Stimulationsverfahren. Das Unternehmen verfügt über diverse Patente in der EU und den USA, eine erfolgreiche klinische Studie sowie die CE-Zertifizierung für sein EBS System zur Behandlung von Gesichtsfeldausfällen. Das nach DIN EN ISO 13485 zertifizierte Unternehmen mit Firmensitz in Hennigsdorf bei Berlin wird von Ulf Pommerening (CEO) geleitet. Weitere Informationen zu EBS Technologies finden Sie unter: [www.ebstech.de](http://www.ebstech.de)

Informationsseite für Patienten: [www.ebs-therapie.de](http://www.ebs-therapie.de)